

Kontinuität, Nostalgie, Aufbruch

Bilder des Mittelalters im Zeitalter der Entdeckungen und in der modernen Technikkultur

Tagung der Abt. Germanistische Mediävistik und Frühneuezeitforschung am Karlsruher Institut für Technologie
in Zusammenarbeit mit dem Badischen Landesmuseum

Organisation: Prof. Dr. Mathias Herweg (KIT), Prof. Dr. Stefan Keppler-Tasaki (FU Berlin)

6.-8. Oktober 2011 - Gartensaal des Karlsruher Schlosses

Donnerstag, 6. Oktober

13.30 Uhr
Harald Siebenmorgen (Karlsruhe),
Mathias Herweg (Karlsruhe),
Stefan Keppler-Tasaki (Berlin):
Begrüßung und Einführung

I - Translatio und Memoria: Frühe Neuzeit

14.00 Uhr
Marie Sophie Winter (Amiens):
Translatio und Memoria. Funktionen der
mittelalterlichen Epik im Ambraser Heldenbuch
(1517)

14.45 Uhr
Claudia Wiener (München):
Das Erbe Barbarossas. Die Kreuzzüge als
Leitbild der Osmanen-Politik in panegyrischen
Texten zwischen 1500 und 1700

16.00 Uhr
Peter Hvilshøj Andersen (Straßburg):
Die Wiedergeburt der Nibelungensage in
Dänemark (1580-1603) und auf den Färöern
(1818-1851)

16.45 Uhr
Katharina Strobel (Karlsruhe):
Zurück zum Vers: Der ‚Tübinger Reimfaust‘

II - Die mittelalterliche Grundierung der technischen Moderne

17.30 Uhr
Ralph Häfner (Tübingen):
Heinrich Heine, die Troubadours und der
Ästhetizismus im 19. Jahrhundert

18.15 Uhr
Andreas Böhn (Karlsruhe):
Mittelalterrezeption im Film vor 1920

Mit freundlicher Unterstützung der
Heinrich-Hertz-Gesellschaft, der Karlsruher
Universitätsgesellschaft und der Würth Group

Freitag, 7. Oktober

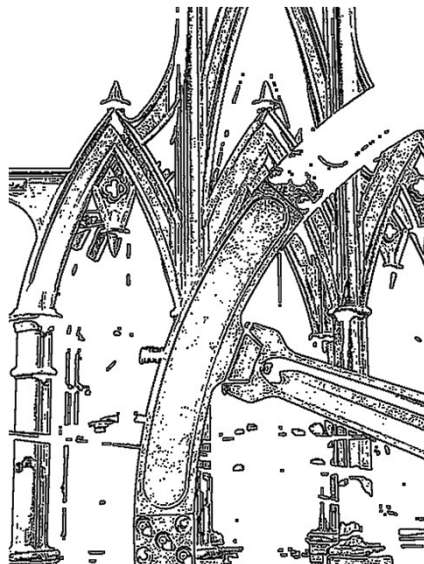
9.00 Uhr
Stephanie Wodianka (Rostock):
Moderne Mythen? Zum Mittelalter bei Émile
Zola

9.45 Uhr
Brigitte Burricher (Würzburg):
Die mittelalterliche Grundierung der Moderne:
Émile Zolas ‚Au Bonheur des Dames‘ (1882)

11.00 Uhr
Cordula Lemke (Berlin):
Draculas Charme: Das Mittelalter zwischen
Nostalgie und Subversion

11.45 Uhr
Kurt Möser (Karlsruhe):
Gotische Maschinen und Ritter der Lüfte –
das Mittelalter als kultureller Code der
technischen Kultur um 1900

12.30 Uhr
Heiko Hartmann (Berlin):
Sinnstiftung in der Widerwelt von Maschine
und Zeitung. Mittelalter-Bilder im Umkreis
Stefan Georges



Freitag, 7. Oktober (Forts.)

15.00 Uhr
Bastian Schlüter (Berlin):
Hochtechnisierter Romantizismus. Die Orte
des Mediävismus in der wilhelminischen
Moderne

15.45 Uhr
Matthias Däumer (Gießen):
Artus ex machina. Theatrale (Re)Mythisierung
als Strategie gegen Sprachkritik und Ich-Zerfall
in den Artusdramen Eduard Stuckens

17.15 Uhr
Peter Sprengel (Berlin):
Gerhart Hauptmann und die Gotik. Ein Beitrag
zu seinem künstlerischen Selbstverständnis

18.30 Uhr *Bad. Landesbibliothek, Vortragssaal*
Ute Obhof (Karlsruhe): Joseph von Laßberg –
Gelehrter im 19. Jahrhundert

Samstag, 8. Oktober

III - Schaustellung und Ausstellung

9.00 Uhr
Jens Hausteine (Jena):
Vorwärts ins Mittelalter! Rekonstruktion,
Ausbau und Funktionalisierung der Wartburg
in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

9.45 Uhr
Valentin Groebner (Luzern):
Wo geht's zum Echten? Tourismus als
Mittelaltergenerator

11.00 Uhr
Karin Stober (Konstanz):
„Ecce Constanca“. 600 Jahre Konstanzer
Konzil – 550 Jahre Rezeptionsgeschichte

11.45 Uhr
Harald Siebenmorgen (Karlsruhe):
Die Klostersvision als Utopie und Regression in
der Kultur um 1900

12.30 Uhr Schlussdiskussion